

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 36

Freitag, 7. September 2018

Jahrgang 60



SPORTFEST TSV WIMSHEIM 7+8. SEPTEMBER 2018

Freitag, den 07.09. 2018

ab 18.00 Uhr
**Turnier für Firmen- und
Freizeitmannschaften**

Samstag, den 08.09. 2018

ab 10.00 Uhr
Bambini-Spielfest

ab ca. 12.30 - 15.00 Uhr
F-Jugendturnier

ab ca. 15.30 - 17.00/17.30 Uhr
E-Jugend Blitzturnier

Samstag, den 08.9.2018

ab 18.00 Uhr
**Tackle Ball Turnier von
4 Wimsheimer Mannschaften**



Amtliche Bekanntmachungen



Neue Auszubildende bei der Gemeindeverwaltung Wimsheim



Ich heiße Jasmin Vincon, bin 19 Jahre alt und wohne in Perouse. Nachdem ich 2015 meine mittlere Reife abgeschlossen habe, begann ich eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. Diese habe ich 2018 erfolgreich abgeschlossen. Durch mein großes Interesse an dem Beruf Verwaltungsfachangestellte habe ich mich für diesen Weg bei der Gemeinde Wimsheim entschieden. Auf diese neue Herausforderung freue ich mich sehr, denn es ist für mich sehr interessant, die Abläufe einer Gemeinde zu erlernen. Ich arbeite gerne mit Leuten zusammen. Umso mehr

freue ich mich, diesen Beruf in Ihrer Gemeinde zu erlernen. Ich freue mich, Sie im Laufe der Zeit kennen zu lernen.

Die Gemeindekasse informiert

Abschlag von Wasser- und Abwassergebühren

Wir weisen darauf hin, dass zum 30. September der Abschlag für das 3. Quartal für Wasser- und Abwassergebühren fällig wird.

Die Höhe des Abschlags ist aus der Jahresendabrechnung 2017 ersichtlich. Wie bereits bekanntgemacht, werden für die Abschläge (31.3., 30.6., 30.9.) keine Bescheide zugestellt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Haushaltssatzung 2018

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Erlass vom 14. August 2018 (Aktenzeichen 01/902.41) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2018 bestätigt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit **von Montag, 17. September bis Dienstag, 25. September 2018** während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbands im Rathaus Mönshausen, Schulstraße 2, erstes Obergeschoss, Kämmerei, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Die Haushaltssatzung 2018 wird nachfolgend bekannt gemacht.

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 4. Juli 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	31.700 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	31.700 Euro
davon im Vermögenshaushalt	0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	2.500 Euro
--	------------

§ 3

Die Umlagen von den Verbandsgemeinden werden auf insgesamt festgesetzt.	17.000 Euro
---	-------------

Mönshausen, den 5. Juli 2018
gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungen gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2017

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 4. Juli 2018 die Jahresrechnung des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

Summe der Einnahmen und Ausgaben:	19.371,23 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	19.371,23 €
im Vermögenshaushalt	0,00 €
Rücklagenbestand am 31.12.2017	0,00 €
Schuldenstand am 31.12.2017	0,00 €
Kassenbestand am 31.12.2017	1.151,27 €

Der Rechenschaftsbericht liegt zusammen mit der Haushaltsrechnung 2017 vom 17. bis zum 25. September 2018 bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbands im Rathaus Mönshausen, Schulstraße 2, erstes Obergeschoss, Kämmerei, während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Abfall aktuell

Elektrogeräte-Entsorgung am Montag, 01. Oktober 2018

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Kühlgeräte und Haushalts- **10,00 EUR je Gerät**
großgeräte
- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore **8,00 EUR je Gerät**

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben. Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 11 – Frau Steiner.

**Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am
Montag, 05. November 2018.**



Wimsheimer "Sperrmüll-Markt"

Sperrmüllabfuhr am Dienstag, 02. Oktober 2018

Sperrmüll ist sperriger Abfall ohne verwertbare Anteile, der nicht in die Hausmülltonne passt; z.B. Sessel, Sofas, Matratzen, Möbel, Teppiche, jedoch keine Abfälle aus Gebäuderenovierungen und Haushaltsauflösungen.

Abholung auf Abruf bis 3 cbm gegen eine Gebühr von 51 € pro Abholung. Wird vom Landratsamt in Rechnung gestellt.

Der Entsorgungsscheck muss **10 Tage** vor Abholung beim Landratsamt Enzkreis eingehen, erhältlich beim Bürgermeisteramt, Zimmer 11, Frau Steiner.

Fundsachen

1 Handy



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Ab 10. September in der Wimsheimer Straße in Mönsheim: Belagsarbeiten und Sperrungen geplant

Ab Montag, 10. September, sind an der Kreisstraße K4568 im Bereich der Wimsheimer Straße in der Ortsdurchfahrt Mönsheim Belags- und Sanierungsmaßnahmen geplant. Das teilt das Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreises mit. Die Arbeiten erfolgen in Kooperation mit der Gemeinde Mönsheim, die parallel dazu umfangreiche Kanalmaßnahmen ausführt. Gleichzeitig sollen die Bushaltestellen im Bereich der Wimsheimer Straße Nord barrierefrei ausgebaut werden.

Vorgesehen ist die Erneuerung des Asphaltbelages auf rund 650 Metern Länge zwischen dem Freibad und der Pforzheimer Straße in zwei Bauabschnitten. Zudem werden einige Querungen mit Leerrohren für die künftige Breitbandversorgung verlegt. Für die gesamte Maßnahme sind zehn Wochen veranschlagt. Zu Beginn wird die Strecke zwischen der Pforzheimer Straße und der Jahnstraße voll gesperrt, im zweiten Abschnitt dann der Bereich zwischen der Jahnstraße und der Zufahrt zum Freibad.

Die innerörtliche Umleitung ist ausgeschildert. Das Freibad kann jederzeit angefahren werden. Überörtlich wird der Verkehr in Richtung Wimsheim über Wurmberg umgeleitet. (enz)

Obst im Überfluss: Jetzt Streuobst-Börse nutzen

Anzeige nun auch mit Postkarte möglich



Ergebnis eines hervorragenden Obstjahres: Die prall mit Äpfeln gefüllten Säcke können über die Streuobstwiesenbörse Abnehmer finden. (enz)

ENZKREIS. Die Apfel- und Birnenbäume in der Region hängen voller Früchte. „Nach dem Frosteinbruch im vergangenen Jahr haben die Obstbäume in diesem Frühjahr überreich geblüht, was sich in sehr üppigem Fruchtbehang niederschlägt“, sagt Obstbauberater Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises. Damit stellen sich jedoch für die Eigentümer von Streuobstwiesen zwei Fragen: Wer erntet die zahlreichen Früchte – und wer nutzt sie?

„Viele vor allem ältere Obstwiesenbesitzer sind nicht mehr in der Lage, ihre Bäume abzuernsten“, umreißt Landwirtschafts-Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt das Problem. Umgekehrt würden junge Familien oder Neubürger dies gerne tun – zur Saftbereitung oder zum Verzehr der unbehandelten Früchte. Viele seien zudem daran interessiert, Obstwiesen zu pachten oder zu kaufen. Damit beide Seiten zusammenfinden, habe der Enzkreis schon vor längerer Zeit die Streuobstwiesenbörse im Internet eingerichtet: Auf www.enzkreis.streuobstwiesen-boerse.de könne über eine einfache Eingabemaske kostenlos eine Annonce eingestellt werden.

„Viele ältere Obstwiesenbesitzer verfügen jedoch über keinen Computer und können diese Internetbörse daher nicht nutzen“, so Neidhardt weiter. „Für diese Personen bietet der Enzkreis jetzt die Möglichkeit, eine Anzeige per Postkarte abzugeben.“ Auf den Gemeindeverwaltungen und an der Infotheke des Landratsamtes in der Zähringerallee 3 in Pforzheim liegen Vordrucke für Anzeigen aus, die dann als Postkarte zum Landratsamt geschickt werden können. Dort werden die Annoncen kostenlos in die Streuobstwiesenbörse eingestellt. Anbieter und Nachfrager können dann per Telefon oder Mail Kontakt zueinander aufnehmen und die Nutzungsbedingungen vereinbaren. (enz)

19 Nachwuchskräfte beim Enzkreis:

Landrats-Vize Herz begrüßt die neuen Auszubildenden

ENZKREIS. „Ein Schiff dieser Größenordnung muss in Fahrt bleiben und sich auf eine gute Mannschaft verlassen können. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Sie hier beim Landratsamt Enzkreis angeheuert haben“. Mit diesen Worten hieß Landrats-Vize Wolfgang Herz die 19 neuen Auszubildenden im Großen Sitzungssaal der fast 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählenden Kreisverwaltung in Pforzheim willkommen. „Sie sind heute sozusagen an Bord gegangen und erhalten erste Instruktionen. Wir halten einen guten Einstieg für wichtig, um Ihnen Orientierung für Ihre künftige Arbeit zu geben und den Start ins Berufsleben zu erleichtern“, so Herz weiter. Deshalb stehen die Aktionen in der ersten Woche, die laut Ausbildungsleiter Michael Fink traditionell von den Azubis aus dem zweiten und dritten Ausbildungsjahr organisiert werden, ganz im Zeichen des Kennenlernens: So begann die Einführungswoche mit einer Schnitzeljagd durch das Haupthaus an der Zähringerallee und durch die Außenstellen in der Östlichen, in der Bahnhof- und der Luisenstraße. Darüber hinaus stehen zahlreiche Vorträge, Führungen und Seminare auf dem Programm, zudem umfassende Informationen zur IT-Sicherheit sowie zu den Aktivitäten des Enzkreises in Sachen E-Mobilität. Eine Exkursion zum Kletterwald Illingen soll zudem Gemeinschaftsgefühl und Teamgeist stärken.

„In den bunten Aktivitäten in der Einführungswoche spiegelt sich natürlich in gewisser Weise auch die Vielfalt unserer Aufgaben und der von uns angebotenen Ausbildungsgänge wider“, wie Herz betont. In diesem Jahr werden beim Enzkreis sieben junge Menschen die klassische Beamtenlaufbahn im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst ergreifen, weitere vier werden zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Dazu kommen ein Straßenwärter, ein Fachinformatiker, eine Vermessungstechnikerin, zwei Anwärter für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst sowie zwei Studentinnen der Dualen Hochschule für Soziale Arbeit, die während ihrer Praxisphasen im Jugendamt tätig sein werden. Auch eine angehende Erzieherin hat ihren Dienst aufgenommen; sie wird an den Schulen ausgebildet, bei denen der Enzkreis Träger ist.

„Die jungen Leute kommen alle aus der Region“, berichtet Michael Fink. Über 500 Bewerbungen hat er für das aktuelle Ausbildungsjahr bekommen; in Eignungstests und Vorstellungsgesprächen seien dann die Besten ausgesucht worden. „Für uns spielen die Schulnoten zwar eine gewisse Rolle, mindestens ebenso viel Wert legen wir aber auf Eigenschaften wie Teamfähigkeit und Eigeninitiative“, ergänzt Herz, der den Jugendlichen bei einer Fragerunde bereitwillig und humorvoll seine Funktion als „Erster Landesbeamter“ erläuterte.

„Bleiben Sie so neugierig und aufgeschlossen, fragen Sie nach. Und vor allem sagen Sie uns, wenn Sie Ideen haben, wie man den einen oder anderen Vorgang bei uns im Haus kundenfreundlicher gestalten könnte“, ermunterte Herz „die Neuen“ und gab ihnen abschließend mit auf den Weg, sich in den nächsten Jahren auf ihre Berufsausbildung zu konzentrieren: „Damit erwerben Sie eine gute Qualifikation, können zeigen, wo Ihre Stärken und Fähigkeiten liegen. Wir brauchen dringend gut ausgebildete Leute.“ Zumal im Landratsamt gerade an einer umfassenden Digitalisierungsstrategie gearbeitet werde: „Der Anteil der Digital Natives in unserer Verwaltung darf also gern noch ein wenig steigen“, so Herz mit einem Augenzwinkern. (enz)



19 junge Menschen haben beim Enzkreis „angeheuert“ und beginnen dieser Tage ihre Ausbildung beim Landratsamt. Die offizielle Begrüßung übernahmen Landrats-Vize Wolfgang Herz (links neben der Tafel) und Ausbildungsleiter Michael Fink (ganz links). (enz)

Breites Angebot an den Beruflichen Schulen in Mühlacker – Einschulung ab dem 10. September

ENZKREIS. Ab dem 10. September geht es los: Dann nehmen auch die Ferdinand-von-Steinbeis- (FvSS) und die Georg-Kerschensteiner-Schule (GKS) in Mühlacker die Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2018/2019 auf. Dazu gehören neben der „klassischen“ Berufsschule auch die Berufskollegs, die Berufsfachschulen sowie das Wirtschafts- und das Technische Gymnasium.

Für die meisten Schüler ist der erste Schultag am Montag, 10. September, ab 8 Uhr. Lediglich für einige Auszubildende in Metall verarbeitenden Betrieben ist dies Mittwoch, der 12. September, ab 8:30 Uhr. Das Berufskolleg II der GKS startet am Dienstag um 8 Uhr; die VAB-Klassen beginnen am Montagmittag um 13 Uhr, die Sonderberufsschule am Freitag, 14. September, um 8 Uhr.

Die genauen Zeiten stehen auf den Internetseiten der beiden Schulen (www.gks-muehlacker.de bzw. www.fvss-muehlacker.de). Der richtige Raum kann Aushängen im Eingangsbereich der Schulen entnommen werden. Mitbringen müssen die Schülerinnen und Schüler Schreibmaterialien sowie den Ausbildungsvertrag oder eine Ausbildungsbestätigung des Betriebes, woraus der Ausbildungsberuf und die Dauer der Ausbildung ersichtlich sind. Die Schulleitungen weisen außerdem darauf hin, dass bei unentschuldigter Abwesenheit am ersten Schultag der Schulplatz verloren gehen kann. (enz)

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

„Selbstbehauptungstraining“ ...

für Mädchen und Frauen von 16 bis 99 Jahre.

- Gefahrensituationen vermeiden
- die richtige Verhaltensstrategie finden
- anderen gegenüber selbstbewusst auftreten
- richtig Hilfe holen.

ENZKREIS. An vier aufeinanderfolgenden Terminen werden praxisorientierte Übungen durchgeführt. Psychologische Erkenntnisse, angereichert durch polizeiliches Erfahrungswissen und rechtliche Aspekte, werden in 8 bis 10 Trainingsstunden vermittelt. Die 4 Termine bauen aufeinander auf. Deshalb sollte jeder Termin wahrgenommen werden.

Leitung: Peter Eitel, Markus Regelman, Polizeibeamte

Termine: 27.09., 04.10., 11.10., 25.10.2018
donnerstags jeweils um 19:00 Uhr

Kosten: 40,00 EURO

Der Vortrag findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt.

Wir bitten um Anmeldung:

Telefon 07041/8974 5101, Fax 07041/8974 5115 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de. (enz)

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Vom 17. August 2018 bis 07. September 2018 ist die Bücherei geschlossen!

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 0744-942729

Stefanie Fleck &
Stefanie Huschka

Notdienste

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 08. September 2018

Nordstadt-Apotheke, Ebersteinstraße 39 (Ecke Hohenzollernstraße),
Tel. 3 34 62

Sonntag, 09. September 2018

Paracelsus-Apotheke am Sedansplatz, Pforzheim,
Dillsteiner Straße 10a, **Tel. 2 78 45**

Soziales

Helios Klinikum Pforzheim

Am Mittwoch, 12. September, findet im Helios Klinikum Pforzheim der Themenabend „Grauer Star im Kindesalter – Ursachen und Therapiebesonderheiten“ statt.

Grauer Star (Katarakt) kann bereits bei Kindern auftreten. Doch wie können Eltern erkennen, ob ihr Kind betroffen ist? Was bedeutet die Diagnose für die Sehgesundheit und welche modernen Therapiemethoden gibt es? Ein Themenabend im Helios Klinikum klärt auf.

Ort: Helios Klinikum Pforzheim. In der Galerie über dem Haupteingang
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Referenten: Dr. Tamer Tandogan, Chefarzt Augenheilkunde, und
Krishnan Varadharajan, Leitender Oberarzt Augenheilkunde

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.

Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Demenzzentrum

Einladung zum Vortrag

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

von Thomas Vogel, Leiter Betreuungsverein, Caritasverband e.V. Pforzheim

**Montag, 17. September 2018 um 19:00 Uhr,
im consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker**

Wer kümmert sich um mich, wenn ich nach einem Unfall oder wegen schwerer Krankheit meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln oder entscheiden kann? Mit der Vorsorgevollmacht bestimme ich im Voraus eine oder mehrere Vertrauenspersonen, die erforderliche Dinge und Wünsche durchsetzen dürfen. Mit der Patientenverfügung wiederum wird vorab festgelegt, welche medizinischen Maßnahmen in konkreten Situationen gewünscht oder auch abgelehnt werden. Der Abend zeigt unter Berücksichtigung der Fragen der Teilnehmenden auf, was bei der Errichtung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu beachten ist. Informationsmaterial und Vorlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Nähere Infos im consilio oder unter 07041/814690.

Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten

Kurs: Hilfe beim Helfen

Mühlacker

Das DemenzZentrum bietet in Zusammenarbeit mit der BARMER Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg folgenden Kurs an:

Hilfe beim Helfen - Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten.

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Die 7 Kurseinheiten finden vom 15.10. bis 26.11.2018, jeweils montags von 14:30 – 16:30 Uhr, im consilio, Bahnhofstraße 84, 75417 Mühlacker statt. Themen des Kurses sind: Wissenswertes über Demenz, Umgang und Alltag mit Menschen mit Demenz, rechtliche Vorsorge, Leistungen der Pflegeversicherung, Selbstfürsorge der Angehörigen.

Parallel zum Kurs wird eine kostenpflichtige Gruppe für Menschen mit Demenz angeboten. Wir beraten Sie hierzu gerne.

Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung sind unter der Telefonnummer 07041/814690 oder E-Mail demenzzentrum@enzkreis.de möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Haus Heckengäu Heimsheim



Batiken – eine altbekannte Technik



Es gab Zeiten da hatte fast jeder ein T-Shirt, das mit bunten Farben gebatikt wurde und mit Kreisen oder Streifen verziert war. Viele der Bewohner konnten sich noch daran erinnern, wie ihre Kinder auf Freizeiten und in der Schule gebatikt haben. Einige Bewohner hatten es auch schon selber gemacht. Auf

der Terrasse haben wir am Samstagvormittag diese Technik wieder aufleben lassen: Baumwolltaschen wurden mit Schnur abgebunden und dann blau und rot eingefärbt. Es hat alle fasziniert, was für wunderschöne Taschen entstanden sind. Keine gleicht der anderen, und jede ist ein kleines Kunstwerk geworden.

Heike Noack

Übrigens: Im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ sind noch zwei Stellen frei, ab 16 Jahren möglich. Sie betreuen Bewohner in einer Wohnküche oder Tagesgäste in der Tagespflege. Interessenten wenden sich für weitere Auskünfte an:

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0.